

Betreff: Europaweiter Aufruf zur Unterstützung bei der Erfassung von beringten Fledermäusen

Berlin, Riga, Pape 14.8.2014

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen, liebe Freunde,

im Rahmen einer Kooperation zwischen dem Leibniz-Institut für Zoo- und Wildtierforschung (IZW) und lettischen Partnern, namentlich Herrn Prof. Gunārs Pētersons von der Lettischen Universität für Landwirtschaft, untersuchen wir die Migration von Fledermäusen. Konkret sind wir an den Herkunftsgebieten, Zugkorridoren und Überwinterungsgebieten von migrierenden Fledermäusen, die entlang der lettischen Küste in Richtung Südwesten ziehen, interessiert. Darüber hinaus untersuchen wir grundlegende Aspekte der Physiologie und Biologie von wandernden Fledermäusen.

In diesem Zusammenhang fiel dieses Jahr der Startschuss für eine groß angelegte Beringungsaktion auf der biologischen Station Pape in Lettland. Durch die Vergrößerung der dortigen Trichterfalle auf eine Höhe von 15 m wird es nun möglich sein, eine große Anzahl von Fledermäusen zu fangen und zu beringen. Neben einer Vielzahl von Rauhauffledermäusen erwarten wir Mückenfledermäuse, Zweifarbfledermäuse, Nordfledermäuse und Große Abendsegler. Wir möchten sie darum bitten, in den nächsten Wochen und Monaten besonders intensiv nach möglichen Wiederfunden Ausschau zu halten, z. B. in Kastenquartieren oder unter Windkraftanlagen. Die Gravierung auf den Ringen lautet: "Latvia, Riga, SA##### bzw. SB##### oder SC#####". Im Falle eines Wiederfundes werden die Angaben zum Start des Tieres in Pape gerne weitergeben. Sie können uns unter den folgenden Telefonnummern und Email-Adressen erreichen:

Prof. Dr. Gunārs Pētersons, gunars.petersons@llu.lv, Tel.: +371 29439097; Universität Lettland

PD Dr. Christian Voigt, voigt@izw-berlin.de, Tel.: +49 30 5168 517; Leibniz-Institut für Zoo- und Wildtierforschung (IZW)

Der weltweite Langstreckenrekord einer beringten Zugfledermaus stammt übrigens von einer Rauhauffledermaus, die in Pape beringt wurde. Sie legte in den 1980er Jahren eine Strecke von 2.000 km von Lettland nach Südfrankreich zurück (Petersons 1994).

Mit freundlichen Grüßen

Christian Voigt und Gunars Petersons sowie das binationale Beringungsteam in Pape, Lettland (Oliver Lindecke, Katharina Clarin und Sara Troxell, sowie Oskars Keiss, Viesturs Vintulis und Ilze Brila)



Trichterfalle nahe der biologischen Station Pape in Lettland (© Oliver Lindecke)